Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Ausland schmunzelt

Während des Generalstreikes in Frankreich wurde Militär eingesetzt, um wenigstens die wichtigsten Eisenbahnverbindungen aufrechtzuerhalten. Ein Korporal übernahm die Führung des Expreßzuges Marseille-Paris. Man machte sich auf eine mehrstündige Verspätung gefaßt, aber zum allgemeinen Erstaunen traf der Zug eine volle Stunde früher als sonst in Paris ein.

Man gratulierte dem Korporal und fragte ihn, wie es ihm gelungen sei, die besten Lokomotivführer an Schnelligkeit zu übertreffen. «Ganz einfach», sagte er und wischte sich den Schweiß vom Gesicht, «es ist genau zehn Minuten her, daß ich den Bremshebel gefunden habe.»

☆

Der ehemalige französische Außenminister Robert Schuman wurde gefragt, warum er niemals geheiratet habe. «Vor vielen Jahren», erzählte er, «fuhr ich einmal in der Métro. Zufällig trat ich im Gedränge einer Frau auf den Fuß und ehe ich mich entschuldigen konnte, kreischte sie: ‹Kannst Du nicht aufpassen, wo Du hintrampelst, Du Idiot?› – Dann sah sie mich an, errötete und sagte sehr höflich: ‹Oh, ich bitte vielmals um Entschuldigung, mein Herr, – ich dachte, es wäre mein Mann!›»

☆

Nach der verlorenen Wahlschlacht machte der demokratische, amerikanische Präsidentschaftskandidat Adlai Stevenson eine Weltreise. In British Malaya erhielt er von einem Sakai-Häuptling ein zweieinhalb Meter hohes Blasrohr, komplett mit Köcher und zwanzig vergifteten Pfeilen, zum Geschenk. Bei der Entgegennahme der gefährlichen Waffe soll Stevenson aufgerufen haben: «Wo ist der nächste Republikaner?»

☆

Bei den deutschen Gemeinde- und Kreistagswahlen versah ein Bürger in Zainingen, Kreis Metzingen in Württemberg, seinen Wahlzettel mit der Aufschrift: «Jesaia 41, Vers 24.» – In dem Bibelspruch heißt es: «Siehe, ihr seid aus nichts, und euer Tun ist aus nichts, und euch zu wählen, ist ein Greuel!»

Die Oesterreicher schwanken zwischen einem durch die Tatsachen begründeten Pessimismus und einem durch Versprechungen genährten und in ihrer Natur liegenden Optimismus. Sie selbst formulieren dies so: «Was tut der Österreicher mit seinen Füßen? – Mit dem einen steht er im Grabe, mit dem anderen winkt er einer rosenroten Zukunft entgegen ... und mit dem dritten schwingt er das Tanzbein.» TR

Deutscher Epilog

Wer auf den Sturz von Adenauer sann,
Den kommt sein Sieg nun etwas sauer an.
fis

Hinter dem Eisernen Vorhang erzählt man –

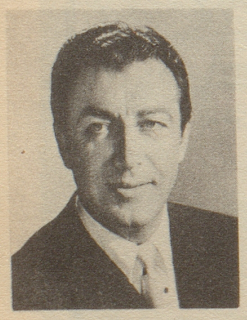
Ein Ostberliner Dackel besuchte den Westen und traf einen Jugendkameraden. Der, neugierig wie Dackel nun einmal sind, fragte: «Wie geht's, wie steht's? Wie lebt es sich auf der andern Seite?»

«Wunderbar – ich sage dir, wir haben es ganz einfach herrlich im Osten.»

«Ja – warum bist du denn herübergekommen?»

«Man muß doch auch wieder einmal das Maul aufmachen und laut bellen können!» Aus dem Englischen durch N. U. R.

Der Schlüssel zu gesundem Haar!



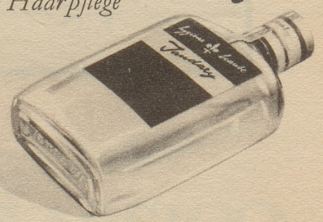
Robert Taylor, Star des MGM-Films «Das grosse Geheimnis» (Above and Beyond)

Wenn Ihre Haarpapillen den Haarboden nicht mehr vollkommen ernähren - wenn Sie unter Schuppen leiden, dann erinnern Sie sich:

In der allgrünenden Natur schlummern seit ewigen Zeiten die gewaltigsten Kräfte des Wachstums.

Diese Kräfte wirken täglich auf Ihren Haarboden ein, wenn Sie Jandary Renovator verwenden, die pflanzliche Haarlotion mit Essenzen aus 23 Kräutern.

Nur beim Coiffeur. Fr. 3.65, 6.25, 11.70, mit oder ohne Fett.

Jandary

-- naturgemässe Haarpflege